Köln Nachrichten
Das Online-Nachrichtenmagazin für Köln

Köln-Dellbrück: Neues Wohngebiet geplant – Infoabend

Im Kölner Nordosten wird eine ehemalige Wohnsiedlung der belgischen Streitkräfte neu bebaut. Am 29. Juni findet dazu eine Informationsveranstaltung statt. Bild: Stadt Köln/Rotterdam Dakowski Architektur/Variante 1.B

Im Kölner Nordosten wird eine ehemalige Wohnsiedlung der belgischen Streitkräfte neu bebaut. Am 29. Juni findet dazu eine Informationsveranstaltung statt. Bild: Stadt Köln/Rotterdam Dakowski Architektur/Variante 1.B :: ClickBild=Vollbild

Köln wächst. Das macht sich derzeit an vielen Stellen im Stadtgebiet bemerkbar. Auch am nordöstlichen Kölner Stadtrand im Stadtteil Dellbrück steht ein Neubauprojekt auf der Agenda. Wie die Stadtverwaltung nun bekannt gab, findet am Mittwoch in zwei Wochen eine Informationsveranstaltung zu diesem Bauvorhaben auf dem Kalender. Mitte Mai hatte der Stadtentwicklungsausschuss nach einem vorherigen Verweisbeschluss in die Bezirksvertretung Mülheim die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Vorbesitzerin des Grundstücks war die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA). Die hatte hat nach dem Abzug der belgischen Streitkräfte die Liegenschaften der Heidesiedlung in Köln-Dellbrück übernommen und an einen Investor veräußert. Der sollte diese Fläche gemäß veränderter Wohn- und Bedarfsansprüche sowie der Lagegunst städtebaulich neu ordnen. Die derzeitigen Bestandsgebäude sollen dabei abgerissen und durch 82 Reihen- und Doppelhäuser sowie etwa 40 Wohnungen ersetzt werden.

Zur weiteren städtebaulichen Qualifizierung wurde ein Plangutachten durch den Investor als anonyme Mehrfachbeauftragung durchgeführt. Das Ergebnis dieses Plangutachtens bildet die Grundlage für die Aufstellung eines Bauleitplanes, wie die Fachverwaltung in der damaligen Beschlussvorlage schrieb. So zählte beispielsweise die Kindertagesstätte zu den städtebaulichen Vorgaben, die sich aus den Ergebnissen der Mehrfachbeauftragung ergaben. Das Neubaugebiet liegt westlich vom Kalkweg entlang des Dellbrücker Steinwegs sowie links und rechts des Hyazinthenwegs, bis in Höhe zum Krokusweg. Auf den künftigen Neubauflächen befindet sich derzeit noch eine Wohnsiedlung der belgischen Streitkräfte. Die Häuser sind allerdings in einem schlechten baulichen Zustand, begründete die Stadtverwaltung den geplanten Abriss des Bestands. Ebenfalls eingeplant ist eine Fuß- und Radwegeverbindung zum angrenzenden Naherholungsgebiet Höhenfelder See. Die Aufstellung des Bebauungsplans mit dem Arbeitstitel „Hyazinthenweg in Köln-Dellbrück“ soll von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit begleitet werden, so das Verfahren.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 29. Juni 2011, ab 19 Uhr in der Aula der Haupt- und Realschule Dellbrücker Mauspfad 198-200 in Dellbrück statt. Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs wird die Veranstaltung moderieren. Fachleute des Stadtplanungsamtes und weitere Beteiligte werden das Planungskonzept detailliert vorstellen. Auskünfte zum Neubaugebiet gibt das Stadtplanungsamt auch telefonisch unter der Rufnummer 0221 / 221-30146. Schriftlich können die Bürgerinnen und Bürger zum Neubauvorhaben in Dellbrück bis einschließlich zum 6. Juli 2011 Stellung nehmen. Ihre Anregungen und Hinweise richten sie an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mülheim, Norbert Fuchs, Wiener Platz 2a, 51065 Köln.